

# One Piece: Schwester

Von Katthani22

## Kapitel 4: Kapitel 4: Akira's Geschichte

Hier geht es nun endlich weiter.

### Was zuvor geschah:

**01.01.1998**

Liebes Tagebuch, ich habe Neuigkeiten und auch Schlecht vor zwei Jahr löste Roger unsere Crew auf, er hat sein Ziel erreicht er ist der König der Piraten geworden, in April letzten Jahres wurde Gol D. Roger hingerichtet und heute wurde Gol D. Ace sein Sohn geboren. Unter dem Namen von seiner Mutter Portgas D. Rouge sollte er geschützt aufwachsen, leider Gottes verstarb Rouge die Ärzte konnte leider nicht's mehr machen. Monkey D. Garp nahm sich Ace seiner an wohin er in gebracht hat wurde mir nicht gesagt. Ich hoffe dort wo Ace jetzt das zu einen Wunderbaren, Lieben, Charasmatisches und durchsetzungsstarken Mann heranwächst mit den perfekten Charaktermix zwischen Rouge und Roger das wünsche ich und vor allem das er sie Leidenschaft von den Gol D. Familie erbt und sobald er kann seine Reise auf großen Ocean antritt, um sein Erbe gerecht zu werde das sein Vater Roger ihm hinterlassen hat. Ende.

**Ace:** Ich lege das Tagebuch aus der Hand und bin geplättet. Ich habe meinen eigenen Vater verhasst, dass er mich gezeugt hat aber was ich nun hier alles erfahren habe über sein Leben. Das bringt mich doch schon zum Nachdenken, ich gehe aus der Bibliothek raus und suche die Hausherrin die ich auf finde. Als ich sie endlich gefunden habe war sie gerade am Telefonieren leider konnte ich nichts mitkriegen worum es in diesen Gesprächen geht. Ich bleibe am Türrahmen stehen und lehne mich dort auch an. Akira dreht sich um und erschreckt sich „Mensch, Ace du kannst dich doch auch bemerkbar machen. Ich hatte fast einen Herzinfarkt“, meckert Akira mich an „Ich habe da mal eine frage wegen dem letzten Eintrag“, sage ich und beobachte ihr Mienenspiel. Es zeigt viele Emotionen neben Trauer und Freude war alles dabei. „Du meinst aus dem letzten Eintrag oder?“, ich nickte nur darauf hin sie geht auf den Sessel zu und setzte sich und deutet mir das selbe zu tun, sie seufzte „Wie du weißt war ich in der Crew deines Vater's“ „Stop, Whitebeard ist mein Vater und nicht diesen Mann!“, fauchte ich erbot dazwischen „Ace halt die Klappe und lass mich meine Geschichte dir erzählen und dann denk darüber nach und verurteile nicht jemanden der Tot ist. Tote sollte man in Frieden ruhen lassen. So weiter im Text. Ich kannte Roger schon von früher ich bin mit ihm aufgewachsen, zusammen haben wir dann

beschlossen wenn wir alt genug sind auf die See zu fahren. Roger und ich liegen nur 13 Jahre aus einander mit dem Alter, wir waren wie Geschwister. Wir haben jeden scheiß zusammen gemacht, du musst wissen ich hatte nie die Eltern die sich ein Kind wünscht, meine Eltern waren Adlige musst du wissen", sie unterbricht sich um tief Luft zu holen ich merke das es ihr an die Substanzen geht es zu erzählen. „Meine Kindheit war scheiße meine Eltern haben sich für mich nicht Interessiert, es war ihnen egal was mit mir passieren kann, so auch dass ich eines Tages gar nicht mehr zurück kam. Die Bewohner kannten mich nicht da meine Erzeuger mich ihnen nie Vorgestellt hatten, so war es für mich es Leicht als Straßenkind zu leben und eines Tages kam Roger zu mir er hat mich einfach gefunden und mitgenommen.“, ich sehe wie sie schmunzelt als sie sich erinnert „Sein Eltern waren einfache Bürger die wenig Geld hatten aber sie haben mich aufgenommen wie ihr eigenes Kind. Als Roger 18 wurde hat er seiner Mutter erzählt das er zu See fährt und das er mich mit nimmt, sie war einverstanden denn sie wusste ganz genau das ich leiden werde wenn Roger nicht hier ist. Zum Glück ist Roger's Vater ein halbes Jahr nach meinen Einzug in die Familie verstorben er war nicht je Zornig aber er ist öfters ausgerastet. Ich war zu der Zeit wo Roger auf die See mit mir gefahren ist 5 ich war das 2 Crewmitglied der erste war Silver Raylight er wurde sein Vize“, so erzählt mir Akira ihr Geschichte mit dem Piratenkönig, das was ich erfahren habe werft ein ganz anderes Licht auf den Piratenkönig also meinen Vater. Ich komme zum Schluss das es nur Lügen der Marine sind und das Roger gar nicht so ist wie er dargestellt wird.

„Danke aber ich muss nicht ihn als Vater sehen oder?“ „Nein, Ace aber du solltest ihn ehren ohne ihn wären du nicht hier auf dieser Welt und ich hätte keinen so Charmanten und gut aussehenden Neffen. Die Marine darf sich noch warm anziehen!“ „Wie meinst du mit warm Anziehen? Was hast du vor Tante?“, es fühlt sich so leicht an dies zusagen „Ich habe da so meine Kontakte. Danke für Tante komm ich zeige dir mal was“, jetzt ist meine Neugier geweckt und folge ihr \*Ich habe eine Familie, zwar nicht Blutsverwandt aber ich habe eine Tante. Akira hat mir die Wahrheit erzählt das kann ich an ihren Augen sehen die sind so voller Ehrlichkeit\* ich war so in mein Gedanken das ich in sie laufe „Tschuldigung“ „Nicht schlimm dein Vater war genauso wenn er in Gedanken war wie du ebend, mein Kleiner“, meint sie Lachend. Als ich auf sehen bemerke ich das wir in der Bibliothek sind sich geht auf ein Regal zu und stellt einige Bücher um dadurch wird ein Mechanismus aus gelöst und ein Geheimfach geht auf. „Hier das gehört dir, das kommt von deinen Vater, ich sollte es dir geben wenn die Zeit dafür reif ist und ich der Meinung bin dass du es bekommen sollst“, damit drückt sie mir das Stoffbündel in meine Arme und geht. Ich habe bemerkt das sie traurig ist und ihre Ruhe haben möchte und dies Akzeptiere ich.

### **Akira:**

Nachdem ich Ace alles aus meiner Sicht erzählt habe gehe ich mit Ihn zurück in Bibliothek und er läuft wie sein Vater in den Vordermann \*Jetzt kann ich Ray verstehen wie er sich gefühlt hat wenn der Captain ihn in rein gelaufen ist und Ace hat noch nicht die größe\* und lege das Stoffbündel in seinen Arm. Ich gehe aus der Bibliothek und lasse mein Neffen alleine, ich habe einen Plan wie ich das mit der Marine klären werde. \*Ich denke es wird Zeit alte Kontakte zu melden\* mit diesen Gedanken gehe ich in mein Büro und führe einige Telefonate und einige von denen sind Nervend aufreibend. Nachdem ich damit fertig bin, öffnet sich meine Tür es kommt mein Gast (D/N) rein „Kann ich kurz mit ihnen reden?“, fragt sie mich

„Natürlich um was geht es?“, frage ich Sie so erzählt sie mir was sie wissen will. „Natürlich kannst du deinen Cousin anrufen und bescheid geben das du zu ihm gehst“, so drücke ich ihr die Schnecke in die Hand sie wählt die Nummer laut dem Gespräch was Sie führt hat ihr Cousin zugestimmt „Ich werde dich bringen lassen. Bitte behalte unser Offenhalten dieser Insel geheim das hat hohe Priorität!“ „Natürlich“, damit geht sie mein treuer Freund Maskodi wird Sie zu ihrem Cousin bringen.

Ich führe (D/N) zum Rand der Insel wo auch schon Maskodi schon auf uns wartet und uns begrüßt in dem er mit seiner Schnauze anstups „Hey mein Freund, bist du bitte (D/N) zu ihrem Cousin“, das Wesen nickt mit seinem Kopf „Du musst ihn nur sagen wie dein Cousin heißt und der gute hier wird dich zu ihm bringen“ „Danke, Akira-san“, bedankt sich (D/N) bei mir und steigt auf den Rücken von dem Wesen.

### **(D/N):**

Ich bedanke mich bei meiner Gastgeberin und steige auf dem Rücken des Wesens. Ich merke wie das Wesen schwung holt und abhebt, die kräftigen Muskeln arbeiten unter mir. Als wir hoch genug sind dreht das Wesen seinen Kopf zu mir und wartet das ich was sage „Oh du willst bestimmt wissen wer mein Cousin ist oder?“, das Wesen nickt mir zu „Lorenor Zorro“, das Wesen schießt los, ich musste mich gut an den Hornvorsatz festhalten um nicht von Rücken zu segeln. Als ich mich an den Flugwind gewöhnt habe kann ich meine Augen wieder öffnen kann. Meine Augen weiten sich als ich alles aus der Vogelsicht sehe, wir ziehen über die Meeresoberfläche, es dauert nicht lange als mich das Wesen darauf aufmerksam macht das wir uns einem Schiff nähern. Ich merke das ich langsam aber stetig müde werde, ich versuche mich von dem Einschlafen ab zu halten aber die bleierde Müdigkeit besiegt mich und langsam dämmere ich weg und bemerkte nicht wie das Wesen langsam und ohne Mühe sich seinen Weg sucht.

### **Das Wesen P.O.V.**

Als mir (D/N) sagt wer ihr Cousin ist mache ich mich auf die Suche nach dem Schwertkämpfer der Strohhut-Piraten. Durch meine hoch empfindlichen Membranen merke ich jede Veränderung in meiner Umgebung, durch eine leichte Brise die der Wind in meine Nüstern bläst nehme ich einen alt bekannten Geruch wahr und drehe ab in die Richtung. Als ich endlich den Besitzer des Geruchs ausfindig gemacht habe, stürze ich mit einem Gebrüll aus der Wolkendecke und überrasche die Menschen.

### **3. Person P.O.V.**

Die Menschen auf dem Schiff von dem Roten Kaiser erschrecken sich als Sie ein extrem lautes Gebrüll über ihren Köpfen zu hören ist und sehen nach Oben. Es war ein Wesen das sie nicht kennen „Ach wenn das nicht mein alter Freund ist“, alle drehen sich zu Shanks um und sehen ihn an (Wie eine Kuh wenn es donnert) „Käptn sind sie Okay?“ „Mir geht es gut Ben aber warum seht ihr mich so komisch an? Ach mein alter Freund kannst du dich bitte um die Fremden kümmern?“, Shanks bekommt auf seine Frage ein Schnauben und dreht ab um sich die Fremden aus der Nähe an zu sehen. Alle sehen das Wesen an wie dieses seinen Körper dreht und in die Ferne starrt als es sich auf den Weg macht um das näherdes Schiff anzusehen.

### **D/N:**

„Das ist das Schiff wo mein Cousin ist“, rufe ich aus und das Wesen nimmt noch mehr Fahrt auf. Ein ruck geht durch das Wesen als eine riesige Faust auf uns zu kommt aber durch das rasante Ausweichmanöver des Wesens passiert mir nicht's. „Stop Ruffy, auf dem Wesen sitz meine Cousine“, höre ich eine mir sehr bekannte Stimme, diese Stimme gehörte niemandem anderes als Zorro. Als die Crew Platz macht landet das Wesen sanft und leicht Füßig auf das Deck der Flying Lam, ich rutsche von dem Wesen und bedanke mich bei diesen, es nickt mir zu und hebt wieder ab. Ich begrüße Zorro und er stellt mir die Crew vor und sein Captain..

### **3. Personen P.O.V:**

Als die Rothaarpiraten sehen dass, das Wesen wieder kommt, erkennt erst Shanks das sich um das Schiff um die Flying Lam handelt er bedankte sich bei dem Wesen was sich wieder auf den Rückflug macht.